

Zwischen Empathie und Abgrenzung: Mentale Stabilität im therapeutischen Alltag stärken

Im September 2026 bietet die bvo-Akademie in Bad Alexandersbad zwei Kurse für therapeutisches und medizinisches Fachpersonal an. Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit emotionalen Belastungen im Praxisalltag sowie die Entwicklung von mentaler Stabilität und professioneller Abgrenzung. Geleitet werden die Veranstaltungen von Stefan Schöndorfer.

Am 17.9.2026 findet der Kurs „Tag der Durchlässigkeit“ statt. Direkt im Anschluss folgt vom 18. bis 20.9.2026 das Seminar „Ein Kurs für MICH!“.



*Das Markgräfliche Schloss und die Schlossterrassen in Bad Alexandersbad sind Veranstaltungsort der Kurse der bvo-Akademie.
Foto: bvo*

Im therapeutischen Alltag treffen hohe fachliche Anforderungen zunehmend auf emotionale Belastungen, Zeitdruck und komplexe Kommunikationssituationen. Neben der Behandlung rücken damit mentale Stabilität, Professionalität und ein klares Rollenverständnis stärker in den Fokus.

Die bvo-Akademie greift diese Entwicklungen im September 2026 mit zwei Kursformaten auf. Am 17.9.2026 findet der Kurs „Tag der Durchlässigkeit“ in Bad Alexandersbad statt, an dem jeder teilnehmen kann. Vom 18. bis 20.9.2026 folgt das Seminar „Ein Kurs für MICH!“, das sich gezielt an Osteopathinnen und Osteopathen richtet. Teilnehmen können auch Osteopathie-Schüler und -Studenten ab dem 5. Ausbildungsjahr.

Beide Kurse werden von Stefan Schöndorfer geleitet. Er ist seit vielen Jahren im therapeutischen Bereich tätig und beschäftigt sich in seiner Arbeit insbesondere mit den Zusammenhängen zwischen körperlichen Prozessen, emotionaler Belastung und innerer Stabilität. Zudem veröffentlichte er 2024 das Fachbuch „Osteopathie und Psychosomatik – Körper, Geist und Seele osteopathisch behandeln“.

Zwischen Nähe und professioneller Distanz

Ein zentrales Thema der Kurse ist der Umgang mit emotional anspruchsvollen Patientensituationen im Praxisalltag. Dabei spielt insbesondere die Balance zwischen Empathie und Abgrenzung eine entscheidende Rolle.

Stefan Schöndorfer betont: „Durch die oft enge therapeutische Beziehung über Wochen oder Monate hinweg teilen Patienten nicht selten persönliche oder belastende Geschichten. Entscheidend ist, empathisch zu bleiben, ohne die eigene Professionalität zu verlieren.“

Auch die Bedeutung der inneren Haltung und Kommunikation wird hervorgehoben. Sie beeinflusst maßgeblich den Therapieprozess, da Vertrauen nicht nur auf Fachwissen basiert, sondern auch auf Auftreten und Klarheit in der Rolle.

Indirekt fasst Schöndorfer diesen Zusammenhang so zusammen: Eine klare innere Positionierung helfe dabei, Gespräche zu strukturieren, Patienten sicher zu begleiten und gleichzeitig die eigene Stabilität zu wahren.

Im Praxisalltag zeigt sich zudem, dass fehlende Professionalität langfristig zu Überforderung führen kann. Daher sei regelmäßige Selbstreflexion entscheidend – etwa die Frage, ob man noch klar in der therapeutischen Rolle agiert oder bereits in problematische emotionale Dynamiken hineingerät.

Ebenso wichtig sei die Haltung im Kontakt selbst: Professionalität bedeute nicht emotionale Distanz, sondern die Fähigkeit, empathisch zu bleiben und gleichzeitig bewusst zu führen.

Inhalte des Seminars „Ein Kurs für MICH!“

Im Mittelpunkt des Seminars „Ein Kurs für MICH!“ stehen verschiedene Ansätze zur Selbstregulation und zum bewussten Umgang mit emotionalen Belastungen im therapeutischen Alltag. Thematisiert werden unter anderem die Arbeit mit der Longtide, das Konzept der Durchlässigkeit sowie Meditationen und die „Dynamik der Gedanken“ zur Bearbeitung eigener Belastungen.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar mit der Stärkung der Homöostase als Behandlungsprinzip sowie mit der Schulung und Unterstützung der eigenen Wahrnehmung im therapeutischen Prozess. Ergänzend erhalten die Teilnehmenden Raum für Reflexion und fachlichen Austausch.

Fachlicher Hintergrund: Durchlässigkeit als regulatorisches Konzept

Der Begriff „Durchlässigkeit“ beschreibt hier die Fähigkeit, emotionale Inhalte wahrzunehmen, sie zuzulassen und gleichzeitig nicht dauerhaft in sich aufzunehmen. Damit entsteht ein praxisnaher Ansatz zwischen emotionaler Überlastung und übermäßiger Distanz.

Ziel ist es, Therapeutinnen und Therapeuten Werkzeuge an die Hand zu geben, um im Spannungsfeld zwischen Empathie, Verantwortung und Selbstschutz langfristig stabil zu bleiben.

Infokasten

Fort- und Weiterbildungsangebote für Gesundheitsberufe

Die bvo-Akademie ist eine Plattform für praxisnahe Fort- und Weiterbildungen im Bereich Osteopathie und angrenzender therapeutischer Fachgebiete. Ziel ist es, Fachwissen mit persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung zu verbinden.

Veranstaltungsort:

Am Kurpark 1
95680 Bad Alexandersbad

Kontakt:

www.bvo-akademie.de

info@bvo-akademie.de

Tel.: 09232 88 12 615

Weitere Informationen...

... zu Osteopathie und ihren Einsatzmöglichkeiten erörtert unser Podcast „Nachgefragt...“ ►

bit.ly/BVO-Podcast.

... für Ihre Leser oder zur Themenanregung finden Sie in unserem Blog „Osteopathie News“ ►

bit.ly/BVO-Blog.

Weitere Bildauswahl



Stefan Schöndorfer ist Heilpraktiker und Physiotherapeut mit Osteopathie-Ausbildung sowie Dozent. Sein Schwerpunkt liegt auf emotionalen Prozessen und mentaler Stabilität im therapeutischen Alltag.

Foto: Max Schöndorfer



Neben körperlichen Beschwerden bringen Patienten häufig auch persönliche Schicksale in die Behandlung ein – eine Herausforderung, die für Therapeuten ein bewusstes Maß an Abgrenzung erfordert. Foto: bvo

[>> Weiteres Bildmaterial zum Download <<](#)

[>> Pressemitteilung als PDF inkl. Bilder zum Download <<](#)

Über den Bundesverband Osteopathie e.V. – bvo

Starker Service, starker Fortschritt, starker Partner – das ist der Bundesverband Osteopathie e.V. – bvo. Er ist die berufliche Interessenvertretung für osteopathisch arbeitende Therapeuten, Schulen und Einrichtungen in Deutschland. Seit 2002 setzen wir uns ein für eine qualifizierte Ausbildung mit einheitlich festgelegten Richtlinien zur Osteopathin/zum Osteopathen sowie einer gesetzlich anerkannten Berufsausübung der Osteopathie. Nur so kann eine hohe Sicherheit und Qualität v.a. für Patienten garantiert werden.

Kontakt:

Jacqueline Damböck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 09232 88 12 624

presse@bv-osteopathie.de

www.bv-osteopathie.de